

SCHACH-TOPSCORER

Für Vereine mit aufstrebender Jugend- und Vereinsarbeit hatte der Schachkreis die lobenswerte Idee mit der neuen **C-Klasse**, bei der nur 6 Spieler erforderlich sind. Hier geht es in erster Linie um Wettkampferfahrung und Weiterführung im Mannschaftsspiel; so sind Spieler unserer C-Klassenmannschaft auch schon sporadisch im Einsatz in der A-Klasse. In der Punktejägerwertung legte hier Morten Possemeyer einen furiosen Start hin mit Tabellenspitze und 4:0 Punkten, ehe ihn dann DWZ-Stärkere auf Rang 9 (von insgesamt 65 Spielern) drängten; aber diese Erfahrungen gehören einfach dazu. Für Justus Link ist Spitzenbrett 2 anscheinend passend; mit wechselnden Ergebnissen liegt er mit 58 % Erfolgsquote auf Rang 11 und ist auf dem Weg unter die TopTen. Senior Rüdiger Kaus ist nach langen Jahren wieder ins Turnierschach eingestiegen und am Spitzenbrett gleich mit 3 Punkten (Platz 14) erfolgreich. Weitere Platzierungen im vorderen Mittelfeld: Anouk Blaschka mit 2 und Ben Straub mit 1,5 Punkten. Insgesamt waren für Wimpfen III bisher in dieser Saison 12 Spieler im Einsatz.

Mit einem sehr überzeugenden Endspurt in der vorigen Saison holte die Jugendmannschaft noch den Aufstieg in die **Bezirksjugendliga**. Die schwere Aufgabe in der höheren Klasse war jedem bekannt und wurde noch durch die Tabelle der DWZ-Wertungen deutlich gemacht, wo Wimpfen dann ganz unten zu sehen war. In den ersten Partien kamen dann auch gleich die stärksten Gegner, gegen die mitunter achtbare Ergebnisse erreicht wurden. Überraschend stand Morten Possemeyer nach 2 Spieltagen sogar an der Spitze der Topscorer. Mit darauf folgender Niederlage und Remis rutschte er jedoch bei 2,5 Punkten von der dichten Spitze ab auf Rang 16 - immerhin noch 63 % Quote. Seine Spielstärke lässt jedoch die Hoffnung zu, dass er in den letzten Spielen (auch gegen die Tabellennachbarn Öhringen und Böckingen) doch noch in die TopTen kommt. Da darf man auch erwarten, dass aus der Jugendmannschaft weitere Punktgewinne kommen - immerhin stehen noch 5 Spiele aus. Justin Freeman, Anouk Blaschka, Robin Klotzbücher (je 1 Sieg) sowie Timo Laqua (0,5 aus 2) haben da die gute Chance, im Mittelfeld weiter nach oben zu klettern.

Offene Wimpfener Stadtmeisterschaft 2017

Dieses Wimpfener Schachwochenende startet am Freitag mit der traditionellen Stadtmeisterschaft - bereits am 6. Februar waren es 16 Meldungen; bis zum Meldeschluss (Freitag 19:45 Uhr) darf daher mit einer Rekordbeteiligung gerechnet werden. Von den Favoriten sind bereits Titelverteidiger Jürgen Menschner (Oberliga Württ.), Dr. Klaus Bernhard (Verbandsliga Krefeld) und Lokalmatador Alexander Probst (Landesliga Unterland) bekannt; vielleicht kommen noch Michael Edam (Neuenstadt) und Sven Stark (Neckarsulm), die im Vorjahr den Titelkampf so spannend machten. Bei den Damen bekommt Nilofar Banai aus ihrer Heimat Iran Konkurrenz; Anouk Blaschka darf dennoch mit guten Chancen in diesem Damen-Dreikampf rechnen.

- 10. 02. 19:45 Start offene Stadtmeisterschaft
- 11. 02. 14:00 Bezirksjugendliga SC Blauer Turm I - Öhringen I
- 12. 02. 09:00 SF Kornwestheim I - SC Blauer Turm I
- 09:00 SC Blauer Turm II - SV Ivanchuk HN
- 09:00 SC Blauer Turm III - LT Schwäb. Hall